

# Umgestaltung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftspädagogik

*Übergangsregelungen für den Wechsel  
von PO 09 zu PO 17*

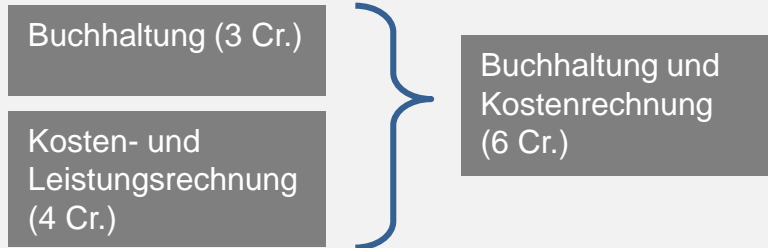
Fachsemester	6.	Organisation und Recht der beruflichen Bildung 3	Grundlagen und Grundprobleme der Didaktik 7	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Bachelorarbeit 8	Übung zum wissensch. Arbeiten 2	30	Credits
	5.	Berufsfeldpraktikum, Qualitätsentwicklung, Management von S&B 7	Lehr-/ Lernmethoden 3	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Kleine berufliche Fachrichtung 5	Eignungs- und Orientierungspraktikum 5	Personalmanagement ① 5	30	
	4.	Empirische Wirtschaftsforschung ② 5	Pädagogische Psychologie ② 5	Wirtschaftsrecht ① 5	Externe Rechnungslegung ② 5	Betriebliche Entscheidungstheorie ② 5	Strategische Unternehmensführung ① 5	30	
	3.	Statistik II ② 5	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik ② 5	Grundlagen des Marketing ② 5	Internes Rechnungswesen ① 5	Mikroökonomik ① 5	Makroökonomik ② 5	30	
	2.	Statistik I ② 5	Grundlagen des Personalmanagements ① 5	Operations Research und Software Skills ② 7	Grundlagen des Jahresabschlusses ① 5	Investition und Finanzierung ② 5	Einführung in die VWL ⑤ 3	30	
	1.	Mathematik für Ökonomen ② 6	Beschaffung und Produktion ② 5	Einführung in die betr. Steuerlehre ② 5	Planung und Organisation ② 5	Buchhaltung und Kostenrechnung ① 6	Einführung in die BWL ⑤ 3	30	
		⑤ Vortermín	Modulbereich Statistik/Ökonometrie	Modulbereich BWL-Grundlagen	Modulbereich BWL-Aufbaumodule	Modulbereich Kl. brf. Fachrichtung			
		① 1. Prüfungsblock	Modul Didaktik brfl. Bildung	Modulbereich VWL-Grundlagen	Modulbereich Bildungswissenschaft	Modul Abschlussarbeit			
		② 2. Prüfungsblock							

- Die PO 2017 umfasst insgesamt neun Prüfungen weniger als die PO 2009.
- Bei einem Wechsel verändern sich die Credits der einzelnen Prüfungen. Die Credits von bereits erbrachten Leistungen werden erhöht oder verringert, ohne dass weitere Leistungen erbracht werden müssen. Bitte Auswirkungen auf die Durchschnittsnote bedenken!
- Im Bereich „Informationsmaterialien“ steht eine Excel-Datei zum Download bereit, mit deren Hilfe man die Durchschnittsnote im neuen System berechnen kann.
- An den Veranstaltungs- und Prüfungsmodalitäten der einzelnen Bereiche ändert sich in der Regel nichts.
- Fehlversuche werden im jeweiligen Fach übertragen – Ausnahmen und Sonderregelungen sind auf den folgenden Folien aufgeführt.
- Sofern Fehlversuche verfallen (s. Details auf den folgenden Folien), gilt dies nur für Fehlversuche, die vor dem Wintersemester 2016/17 erworben wurden.
- Bestandene Leistungen in Fächern, die auch in der neuen PO bestehen bleiben, können nicht zum Zweck der Notenverbesserung erneut abgelegt werden.

- Übergänge, die nicht durch die Regelungen auf den folgenden Folien abgedeckt sind (z. B. untypische Vertiefungswechsel), können auf individueller Basis mit den Mitarbeitern des Centers für Studierenden-Services abgestimmt werden (s. letzte Folien für Details zum Sprechstundenverfahren).
- In Bereichen mit Wahloption darf weiterhin mehr als die erforderliche Zahl der Leistungen belegt werden, um die besten Noten verbuchen zu lassen. Es gilt aber immer noch generell: alle offenen Fehlversuche müssen im selben Fach ausgeglichen werden!
- Die Vorlesung „Empirische Wirtschaftsforschung“ wird vom Winter- ins Sommersemester verschoben; „Internes Rechnungswesen“ hingegen vom Sommer- ins Wintersemester.
- Bei der Bachelorarbeit und der Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten ändert sich nichts.
- All diejenigen, die sich gegen einen PO-Wechsel entscheiden, dürfen ihr Studium nach der PO 2009 bis zum 30.09.2020 im alten System beenden. Danach wird das Studium nach der PO 2009 eingestellt. Einzelne Veranstaltungen (z. B. „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“, „Statistik III“) werden bereits deutlich früher nicht mehr angeboten (Details s. folgende Folien).

*Teil 1:*  
Änderungen und  
Übergangsregelungen in den  
wirtschaftswissenschaftlichen  
Pflichtmodulen

## 1. Buchhaltung/KLR

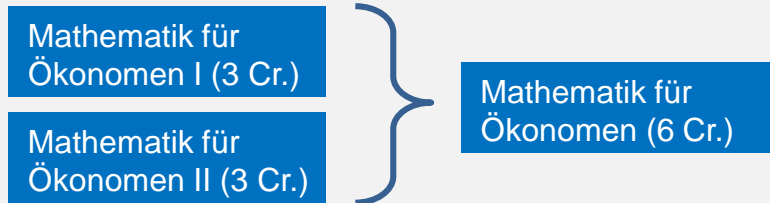


Stand in PO 09	Optionen in PO 17
beide Prüfungen sind bestanden	Buchhaltung und Kostenrechnung wird mit 50/50-gemittelter Note anerkannt*
KLR oder Buchhaltung ist bestanden	kein PO-Wechsel, fehlende Leistung muss bestanden werden
	PO-Wechsel, BH/KR (6 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche und Noten verfallen
beide Prüfungen sind nicht bestanden	PO-Wechsel, BH/KR (6 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche verfallen

### \*Besonderheiten:

- Sollte „Buchhaltung“ auf Basis einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung ohne Note angerechnet worden und „KLR“ bestanden sein, wird das komplette neue Modul ohne Note verbucht.
- Künftig kann eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung auf das komplette Modul „Buchhaltung und Kostenrechnung“ angerechnet werden (ohne Note).

## 2. Mathematik für Ökonomen



Stand in PO 09	Optionen in PO 17
Mathe I und II sind bestanden	Mathe (6 Cr.) wird mit gemittelter Note anerkannt
Mathe I oder II ist bestanden	kein PO-Wechsel, fehlende Leistung muss bestanden werden
	PO-Wechsel, Mathe (6 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche und Noten verfallen
Mathe I und II sind nicht bestanden	PO-Wechsel, Mathe (6 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche verfallen

## 3. Operations Research

**Operations Research** ...wird um „Software Skills“ erweitert

Stand in PO 09	Optionen in PO 17
OR ist bestanden*	Leistung wird auf das neue Modul (7 Cr.) übertragen
OR ist nicht bestanden	neues Modul (7 Cr.) muss bestanden werden, alte Fehlversuche verfallen*

*\*Besonderheiten:*

- Auch eine „alte“ bestandene Leistung in „Grundlagen der Organisation“ ersetzt weiterhin das Modul „Operations Research“ und wird dementsprechend mit künftig 7 Credits verbucht.
- Die Übung „Software Skills“ wird erstmalig im Sommersemester 2017 angeboten. Bis dahin wird die Prüfung zu „Operations Research“ in bisheriger Form durchgeführt. Ab dem Sommersemester 2017 muss für das Studium gem. PO 2017 das komplette Modul „Operations Research und Software Skills“ erbracht werden.

## 4. Einführung in die Wirtschaftsinformatik

**Einführung i. d. Wirtschaftsinformatik** ...wird gestrichen

Stand in PO 09	Optionen in PO 17
Einf. i. d. Wilnf. ist bestanden	Note verfällt bzw. kann als Zusatzleistung vermerkt werden
Einf. i. d. Wilnf. ist nicht bestanden	Fehlversuche verfallen



## 5. Statistik

Statistik III

...wird gestrichen

Stand in PO 09	Optionen in PO 17
Prüfung ist bestanden	Note verfällt bzw. kann als Zusatzleistung vermerkt werden
Prüfung ist nicht bestanden	Fehlversuche verfallen

## 6. Wirtschaftsrecht

Grundlagen des Handelsrechts

...wird gestrichen

Stand in PO 09	Optionen in PO 17
Prüfung ist bestanden	Note verfällt bzw. kann als Zusatzleistung vermerkt werden
Prüfung ist nicht bestanden	Fehlversuche verfallen

## 7. Aufbaumodule

Strategisches Marketing

und

Investitionstheorie

...werden gestrichen

Stand in PO 09	Optionen in PO 17
Prüfung ist bestanden	Note verfällt bzw. kann als Zusatzleistung vermerkt werden*
Prüfung ist nicht bestanden	Fehlversuche verfallen

*\*Besonderheit:*

Eine bestandene Leistung kann in der jeweils passenden Vertiefung angerechnet werden; siehe Folien 14 und 15.

## 8. TOPSIM

TOPSIM

...wird gestrichen

Stand in PO 09	Optionen in PO 17
Prüfung ist bestanden	Note verfällt bzw. kann als Zusatzleistung vermerkt werden*
Prüfung ist nicht bestanden	Fehlversuche verfallen

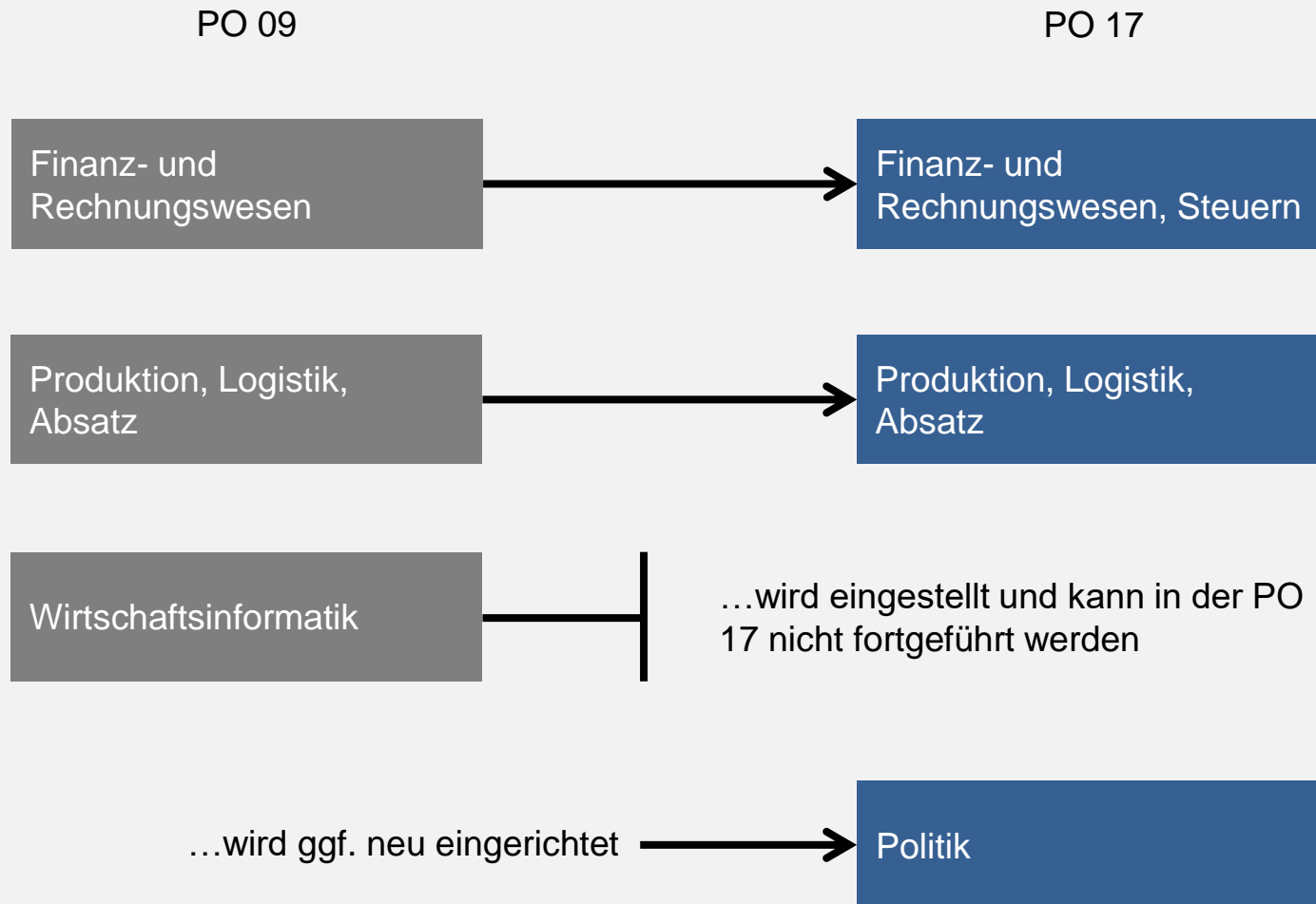
*\*Besonderheit:*

Eine bestandene Leistung kann im Master Wirtschaftspädagogik nach neuer PO angerechnet werden.

## Auslaufende Veranstaltungen/Prüfungen im Pflichtbereich

<b>Veranstaltung</b>	<b>Vorlesung letztmalig im...</b>	<b>Prüfung letztmalig im...</b>
Buchhaltung	<i>wird nicht eingestellt</i>	Sommersemester 2017
Einführung i. d. Wirtschaftsinformatik	Sommersemester 2016	Sommersemester 2018
Grundlagen des Handelsrechts	Sommersemester 2017	Sommersemester 2019
Investitionstheorie	<i>wird nicht eingestellt</i>	<i>wird nicht eingestellt</i>
Kosten- und Leistungsrechnung	<i>wird nicht eingestellt</i>	Sommersemester 2017
Mathe für Ökonomen I	Wintersemester 2015/16	Sommersemester 2017
Mathe für Ökonomen II	Sommersemester 2016	Wintersemester 2017/18
Statistik III	Wintersemester 2016/17	Wintersemester 2018/19
Strategisches Marketing	<i>wird nicht eingestellt</i>	<i>wird nicht eingestellt</i>

Teil 2:  
Änderungen und  
Übergangsregelungen in den  
Vertiefungen



SS	Vertiefung der betriebsw. Steuerlehre	Grundlagen der Bankbetriebslehre
WS	International Financial Accounting	Investitionstheorie

### Regelungen:

- „Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ entspricht „Grundlagen der Unternehmensbesteuerung“ (Noten oder Fehlversuche werden übertragen).
- „Investitionstheorie“ aus dem früheren Aufbaumodul wird auf Wunsch übertragen, Fehlversuche aber nicht!
- Eine bestandene Leistung aus „Unternehmenssteuerung & Corporate Governance“ kann auf Wunsch für „Investitionstheorie“ anerkannt oder in den Master Wirtschaftspädagogik nach neuer PO übertragen werden.
- Eine bestandene Leistung aus „Didaktik der speziellen BWL“ kann auf Wunsch in den Master Wirtschaftspädagogik nach neuer PO übertragen werden.
- Ansonsten gilt: Leistungen in weiteren Vertiefungsfächern, die nicht mehr benötigt werden, verfallen bzw. können als Zusatzleistungen verbucht werden. Fehlversuche verfallen.

SS	Praxisanwendungen in Logistik und Verkehr	Strategisches Marketing
WS	Produktionsmanagement	Grundzüge des Handelsmanagements

### Regelungen:

- „Strategisches Marketing“ aus dem früheren Aufbaumodul wird auf Wunsch übertragen, Fehlversuche aber nicht!
- Eine bestandene Leistung aus „Marketingentscheidungen“ kann auf Wunsch für „Strategisches Marketing“ anerkannt oder in den Master Wirtschaftspädagogik nach neuer PO übertragen werden.
- Eine bestandene Leistung aus „Projektmanagement“ kann auf Wunsch für „Grundzüge des Handelsmanagements“ anerkannt werden.
- Eine bestandene Leistung aus „Didaktik der speziellen BWL“ kann auf Wunsch in den Master Wirtschaftspädagogik nach neuer PO übertragen werden.
- Ansonsten gilt: Leistungen in weiteren Vertiefungsfächern, die nicht mehr benötigt werden, verfallen bzw. können als Zusatzleistungen verbucht werden. Fehlversuche verfallen.

## Auslaufende Veranstaltungen/Prüfungen in den Vertiefungen

<b>Veranstaltung</b>	<b>Vorlesung letztmalig im...</b>	<b>Prüfung letztmalig im...</b>
Didaktik der speziellen BWL	<i>wird nicht eingestellt</i>	<i>wird nicht eingestellt</i>
Grundlegende Programmiertechniken	<i>wird nicht eingestellt</i>	<i>wird nicht eingestellt</i>
Informationsmanagement	Sommersemester 2018	Sommersemester 2020
Internet-Technologie und Web-Engineering	<i>wird nicht eingestellt</i>	<i>wird nicht eingestellt</i>
Marketingentscheidungen	<i>wird nicht eingestellt</i>	<i>wird nicht eingestellt</i>
Projektmanagement	Sommersemester 2017	Sommersemester 2019
Software Engineering	Wintersemester 2015/16	Sommersemester 2018
Unternehmenssteuerung und Corporate Governance	<i>wird nicht eingestellt</i>	<i>wird nicht eingestellt</i>



Teil 3:  
Änderungen und  
Übergangsregelungen in Pädagogik  
und Didaktik

- Bei „**Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik**“ und „**Pädagogische Psychologie**“ ändert sich (außer den Credits) nichts.
- „**Qualitätsentwicklung und Management an Schulen und Bildungseinrichtungen**“ und „**Organisation und Recht der beruflichen Bildung**“ werden weiter zusammen als Modulprüfung unter dem Titel *Kontexte und Bedingungen beruflichen Lehrens und Lernens* absolviert. Das betriebliche **Berufsfeldpraktikum** gehört zum gleichen Modul; d. h. die Credits des Praktikums gehen künftig mit der Note der o. g. Modulprüfung in die Endnote ein. Eine Übertragung der einzelnen Komponenten aus dem bisherigen Studium ist unproblematisch; ebenso kann das Berufsfeldpraktikum weiterhin durch eine kaufmännische Ausbildung oder eine Werkstudententätigkeit ersetzt werden.
- TOPSIM wird in den Master verschoben (s. Folie 10) und durch eine neue Didaktik-Veranstaltung ersetzt, „**Grundlagen und Grundprobleme der Didaktik**“. Da diese Veranstaltung die neuen Anforderungen des LABG zu inklusionsorientierten Fragestellungen abdecken muss, ist eine Anrechnung von TOPSIM in der neuen Bachelor-PO nicht möglich.
- An der Veranstaltung „**Lehr-/Lernmethoden**“ ändert sich nichts grundsätzliches. Sie wird allerdings künftig in einer gemeinsamen Prüfung mit „**Grundlagen und Grundprobleme der Didaktik**“ als Modul *Didaktik der beruflichen Bildung* abgeprüft. Studierende, die „Lehr-/Lernmethoden“ bereits erbracht haben, müssen die entsprechende Komponente in der künftigen Modulprüfung nicht erneut ableisten. Die Verbuchung von Credits ist allerdings erst möglich, wenn das komplette Modul absolviert wurde.

- Die „**Schulpraktischen Studien**“ im Bachelor umfassen künftig laut LABG eine Eignungs- und eine Orientierungskomponente. Das ehemalige „Orientierungspraktikum (Schulpraktische Studien)“ aus der PO 09 wird dafür angerechnet; Fehlversuche werden übertragen.
- Die Veranstaltung „**Grundlagen und Grundprobleme der Didaktik**“ mit der zugehörigen Modulprüfung wird erstmalig im Sommersemester 2017 angeboten.
- Fehlversuche in Fächern der Pädagogik und Didaktik werden übertragen – mit Ausnahme von TOPSIM, „Lehr-/Lernmethoden“ und der „Didaktik der speziellen BWL“.
- Das Zusatzcurriculum für Quereinsteiger in den Master Wirtschaftspädagogik nach neuer PO besteht künftig aus folgenden Modulen:
  - Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (5 Credits)
  - Pädagogische Psychologie (5 Credits)
  - Eignungs- und Orientierungspraktikum (5 Credits)
  - Didaktik der beruflichen Bildung (10 Credits)
  - Kontexte und Bedingungen beruflichen Lehrens und Lernens inkl. Berufsfeldpraktikum (10 Credits)

*Teil 4:*  
Organisatorischer und zeitlicher  
Ablauf der Umstellung

- Die Einschreibung/Umschreibung in die neue Prüfungsordnung beginnt im September 2017 – spezielle Sprechstunden zur Abwicklung des Wechsels werden zum entsprechenden Zeitpunkt in Moodle eingepflegt - bitte Hinweise auf den nächsten Folien und in Moodle beachten.
- Der Wechsel in die neue PO erfolgt über die Fakultät – ein weiterer Besuch beim Bereich Einschreibungswesen ist nicht notwendig.
- Es ist nicht notwendig, mit dem offiziellen Wechsel zu warten, bis alle Leistungen des jeweiligen Semesters verbucht sind.
- Ein Wechsel ist unbefristet möglich, kann aber nicht rückgängig gemacht werden.

- Terminvergabe erfolgt ausschließlich über Moodle! Einloggen per Uni-Kennung in Moodle erforderlich!
- Zugriff auf den Kurs direkt über <http://udue.de/POWechselWiPaed> oder Suche über den Kursnamen „Sprechstunden PO-Wechsel Bachelor-WiPäd“.
- An- und Abmeldung nur bis drei Tage vor jedem Termin möglich. Bitte melden Sie sich **vor** Ablauf der Frist von einem Termin ab, den Sie nicht wahrnehmen können.
- Ungeachtet obiger Frist bitten wir um eine Anmeldung mit mindestens drei **Werktagen** Vorlaufzeit.
- Bitte buchen Sie nur **einen** Termin!
- Sie brauchen zur Beratungssprechstunde keinen Notenspiegel mitzubringen.
- Bei Problemen mit dem Anmeldeverfahren wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Centers für Studierenden-Services.
- Es werden regelmäßig neue Termine eingepflegt und angeboten. Falls Sie anfangs keinen Termin erhalten, buchen Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt.

## Sprechstunden PO-Wechsel Bachelor-WiPäd

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

Offen im Denken

[Dashboard](#) ▶ [Wintersemester 2016/17](#) ▶ [Betriebswirtschaftslehre / Mercator School of Management](#) ▶ [Sprechstunden PO-Wechsel Bachelor-WiPäd](#)

### NAVIGATION

#### Dashboard

- Website-Start
- ▶ Website
- ▼ Dieser Kurs
  - Sprechstunden
  - ▼ PO-Wechsel
    - Bachelor-WiPäd
      - ▶ Teilnehmer/innen
      - ▶ Auszeichnungen
      - ▶ Allgemeines

Terminvergabe Sprechstunde PO-Wechsel Bachelor WiPäd

### SUCHE IN FOREN

Start

Erweiterte Suche

## Terminvergabe Sprechstunde PO-Wechsel Bachelor WiPäd

### Verfügbare Zeitfenster

Die folgende Tabelle zeigt alle verfügbaren Zeitfenster für einen Termin. Treffen Sie Ihre Wahl, indem Sie auf den entsprechenden Button "Zeitfenster buchen" klicken. Wenn Sie später eine Änderung vornehmen müssen, können Sie diese Seite erneut besuchen.

Sie können 3 Termine in diesem Planer buchen.

Datum	Start	Ende	Ort	Kommentare	von der Goltz, Grübner, Borowski	Gruppen-Termin	
Mittwoch, 27. Juli 2016	10:00	11:00	LB 242		Stefan Borowski	Beschränkt (noch 9/9)	<input type="button" value="Zeitfenster buchen"/>
	14:30	15:30	LB 022		Jan Felix Grübner	Beschränkt (noch 9/9)	<input type="button" value="Zeitfenster buchen"/>
Donnerstag, 28. Juli 2016	14:00	15:00	LB 242		Stefan Borowski	Beschränkt (noch 9/9)	<input type="button" value="Zeitfenster buchen"/>